



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Zypern

NEW YORK, 21. August 2023 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten ihre ernste Besorgnis über den Beginn nicht genehmigter Bauarbeiten durch die türkisch-zyprische Seite innerhalb der Pufferzone der Vereinten Nationen bei Pyla/Pile. Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, dass dieses Vorgehen den Resolutionen des Sicherheitsrats zuwiderläuft und eine Verletzung des Status quo in der Pufferzone der Vereinten Nationen darstellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten die Angriffe auf Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen und die Beschädigung von Fahrzeugen der Vereinten Nationen durch türkisch-zyprisches Personal und wünschten den verwundeten Friedenssicherungskräften eine rasche und vollständige Genesung. Sie unterstrichen, dass Angriffe auf Friedenssicherungskräfte Verbrechen nach dem Völkerrecht darstellen können, und bekräftigten ihr uneingeschränktes Bekenntnis zur Sicherheit und zum Schutz des gesamten Personals der Vereinten Nationen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die Einstellung nicht genehmigter Bauarbeiten durch die türkisch-zyprische Seite und den Abzug von Ausrüstung und Personal. Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, dass beide Parteien jegliche weiteren einseitigen oder zu einer Eskalierung führenden Maßnahmen vermeiden müssen, die die Spannungen auf der Insel verschärfen und die Aussichten auf eine Regelung untergraben könnten. Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten alle Parteien auf, Flexibilität zu zeigen

